

M318C

Mobilbagger

CAT[®]



Cat[®] Dieselmotor 3056E ATAAC

Nennleistung (ISO 9249)

113 kW/154 PS

Einsatzgewicht

17 800–19 700 kg

Löffelinhalt

0,35–1,09 m³

Maximale Reichweite auf Standebene

9600 mm

Maximale Grabtiefe

6360 mm

Höchstgeschwindigkeit

34 km/h

Mobilbagger M318C

Technische Innovationen verhelfen der neuen C-Serie zu höherer Leistung und größerer Vielseitigkeit.

Dieselmotor

- ✓ Der neue *elektronisch gesteuerte Cat Dieselmotor 3056E ATAAC* entwickelt eine höhere Nennleistung, die dem fortschrittlichen Mobilhydrauliksystem des M318C zugute kommt. Neben seiner Leistungsfähigkeit zeichnet sich der Sechszylinder-Viertakter durch hervorragende Standfestigkeit, geringen Kraftstoffverbrauch sowie niedrige Abgas- und Geräuschemissionen aus.
- ✓ Der *temperaturgesteuerte Automatiklüfter* bewirkt eine deutliche Anhebung der Kühlleistung. **Seite 4**

Hydraulik

Mit der starken Load-Sensing-Hydraulik, die eine separate Schwenkpumpe besitzt, lassen sich alle Funktionen feinfühlig steuern, um bei jedem Einsatz die höchstmögliche Präzision und Produktivität erzielen zu können. Das neu entwickelte, optionale Anbaugeräte-Steuersystem mit Multifunktionsventil gestattet eine schnelle Programmierung und Speicherung von bis zu fünf verschiedenen Geräten im Multipro-Monitor. **Seite 5**

Umweltverträglichkeit

Niedrige Schallpegel schützen Fahrer und Umwelt vor übermäßigem Lärm. Das Hydrauliksystem ist auf den wahlweisen Betrieb mit Bio-Öl ausgelegt. Darüber hinaus tragen verlängerte Filterwechselintervalle und reduzierter Kraftstoffverbrauch zur beispielhaften Umweltverträglichkeit des M318C bei. **Seite 6**

Multipro-Monitor

- ✓ Auf dem *übersichtlichen Display des neuen Multipro-Monitors* kann sich der Fahrer jederzeit wichtige Informationen über den Maschinenzustand in Klartext anzeigen lassen. Die Meldungen werden in sechs auswählbaren Sprachen ausgegeben. **Seite 7**



Gesteigertes Hubvermögen, kürzere Arbeitstaktzeiten und leichtere Bedienung resultieren in höherer Produktivität und Wirtschaftlichkeit.

- ✓ *Neu bei der C-Serie*

Fahrerkabine

- ✓ In der *völlig neu konstruierten Kabine* des M318C findet der Fahrer einen Innenraum vor, der ihm durch vorbildlichen Komfort und exzellente Sichtverhältnisse ein ermüdungsarmes und produktives Arbeiten ermöglicht. Zu den wichtigsten Neuerungen der
- ✓ C-Serie gehören *Klimaautomatik, luftgefederter, beheizbarer Komfortsitz, handlichere Steuerhebel, Softtasten-Schalttafel und Multipro-Monitor*. Ferner steht jetzt im Front- und Seitenbereich mehr Platz zur Verfügung.

Seite 8

Unterwagen

Der Unterwagen bietet maximale Einsatzflexibilität, denn Abstütz-Planierschild und Abstützpratzen lassen sich wahlweise vorn oder hinten mit dem Hauptrahmen verbolzen. Stabile Zylinderabdeckungen und Kastenprofil-Bauweise garantieren geringe Schadensanfälligkeit und große Dauerfestigkeit. Zwischen den linken und rechten Trittstufen sind abgedichtete, verschleißbare Werkzeugkästen angeordnet.

Seite 10

Ausleger und Stiel

In Kastenprofil-Bauweise gefertigte Ausleger und Stiele, die ein optimales Verhältnis zwischen Verwindungssteifigkeit und Eigengewicht aufweisen, bewältigen problemlos schwerste Dauereinsätze. Zwei Ausleger- und drei Stielversionen erlauben eine enge Anpassung an die Aufgabenstellung.

Seite 11

Löffel und Schneidwerkzeuge

Der M318C ist mit diversen Löffeltypen ausrüstbar, deren Form und Größe exakt auf die überragenden Grabkräfte der neuen Maschine abgestimmt ist und daher beste Voraussetzungen für hohe Produktivität bietet. **Seite 12**

Arbeitsgeräte

Zahlreiche Arbeitsgeräte – z.B. Löffel, Greifer, Hämmer – verhelfen dem M318C in Verbindung mit dem optionalen Schnellwechsler zu beeindruckender Vielseitigkeit. Die leistungsstarken und langlebigen Geräte offerieren einen ausgezeichneten Gegenwert. **Seite 13**

Instandhaltung

Alle täglichen Wartungsarbeiten – vom Ölstandmessen bis zum Abschmieren – lassen sich vom Boden aus durchführen. Die Schmiernippel für Arbeitsausrüstung und Drehkranzlager wurden zu einer Gruppe zusammengefasst und geschützt im Motorraum untergebracht. **Seite 14**

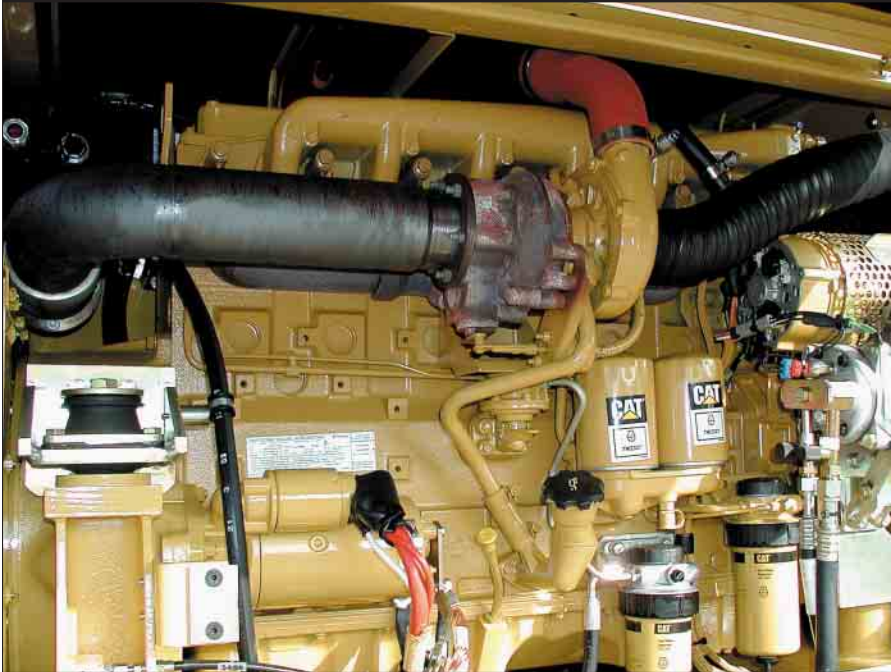
Rundum-Kundenservice

Ihr örtlicher Cat Händler bietet Ihnen eine Vielzahl von sinnvollen Dienstleistungen, die auf Wunsch in Serviceverträgen individuell festgelegt werden können. **Seite 17**



Cat Dieselmotor 3056E ATAAC

Ein sparsamer, schadstoffarmer Sechszylinder-Viertaktmotor mit Elektroniksteuerung, Abgasturbolader und luftgekühltem Ladeluftkühler.



Leistung/Umweltverträglichkeit. Im M318C gibt der 3056E ATAAC eine Nennleistung (ISO 9249) von 113 kW (154 PS) bei 2000/min ab. Der Motor unterschreitet die zulässigen Abgasgrenzwerte gemäß 97/68/EG, Stufe II.

Ansaugsystem. Abgasturbolader und luftgekühlter Ladeluftkühler sorgen für optimale Füllung der Zylinder, sodass infolge der besseren Verbrennung nicht nur das Leistungsvermögen des Motors ansteigt, sondern zugleich der Schadstoffausstoß erheblich abnimmt. Diese konstruktiven Merkmale machen sich auch bei größeren Höhenlagen vorteilhaft bemerkbar. Weil der luftgekühlte Ladeluftkühler eine stärkere Abkühlung der Verbrennungsluft bewirkt, reduziert sich die Rauchentwicklung drastisch und die Abgastemperaturen liegen deutlich niedriger. Dadurch wird der Verschleiß an Kolbenringen und Zylinderlaufflächen verringert.

Kühlsystem. Zum innovativen Kühlsystem der C-Serie gehört ein hydrostatisch angetriebener Lüfter, dessen Drehzahl von der momentanen Kühlmittel- und Hydrauliköltemperatur bestimmt wird. Weil die durchschnittliche Lüfterdrehzahl dank der elektronischen und temperaturabhängigen Steuerung wesentlich niedriger liegt, verringern sich Kraftstoffverbrauch und Geräuschpegel spürbar, während gleichzeitig mehr Leistung für die Hydraulik verfügbar ist. Um die Reinigung von kombiniertem Wasser-/Hydraulikölkühler sowie Ladeluftkühler zu vereinfachen, sind Lüfter und Kältemittelkondensator schwenkbar ausgeführt.

Motoröl. Der 3056E des M318C wird ab Werk mit Caterpillar Dieselmotoröl DEO befüllt, das maximale Leistung und Lebensdauer des Motors garantiert. Deshalb sollte Cat DEO auch bei jedem Ölwechsel aufgefüllt werden. Das Ölwechselintervall wurde von 250 auf 500 Betriebsstunden verlängert.

Schallpegel. Wegen der besonders niedrigen Schallpegelwerte, die u.a. auf den leisen und vibrationsarmen Lauf des 3056E zurückzuführen sind, wurde der M318C mit dem begehrten Blauen Engel ausgezeichnet:

- Schalldruckpegel (Innengeräusch) – 72 dB(A)
- Schallleistungspegel (Außengeräusch) – 102 dB(A)

Austauschteile. Eine breite Palette von Austauschteilen, die in eigens dafür vorgesehenen Caterpillar Werken neuwertig aufgearbeitet werden, erlauben schnelle und kostengünstige Reparaturen.

Einspritzpumpe. Die neue Bosch-Einspritzpumpe besitzt eine elektronische Steuerung und trägt entscheidend mit zum niedrigen Kraftstoffverbrauch des 3056E bei.

Servicefreundlichkeit. Da der Dieselmotor auf der rechten Seite des Oberwagens in Längsrichtung eingebaut ist, sind Ölfilter, Öleinfüllstutzen, Ölablassventil, Kraftstofffilter, Keilriemenspanner und Ölmesstab mühelos vom Boden aus erreichbar.

Hydraulik

Schnelle Arbeitstakte, größeres Hubvermögen, hohe Losbrech- und Reißkräfte maximieren die Produktivität in allen Einsätzen.

Leerlaufautomatik AEC. Sobald die Hydraulik nicht mehr betätigt wird, senkt die Leerlaufautomatik AEC (Automatic Engine Control) die Motordrehzahl automatisch ab, um Kraftstoffverbrauch und Lärm zu reduzieren.

Schwenkpumpe. Für das Schwenkwerk des M318C ist ein separater, geschlossener Hydraulikkreis mit eigener Axialkolben-Verstellpumpe vorhanden, die den Axialkolben-Konstantmotor des Schwenkgetriebes speist. Dadurch wird sichergestellt, dass dieser Kreis unbeeinflusst von anderen Funktionen ständig mit maximaler Leistung arbeiten kann.

Hydraulikschläuche. Um die hohen Anforderungen in puncto Biegsamkeit und Berstfestigkeit zu erfüllen, werden in den Hochdruckkreisen der Hydraulik ausschließlich langlebige Caterpillar Schläuche XT-6 ES verwendet. Diese im konzerneigenen Werk gefertigten Schläuche weisen vier überlappende Stahldrahtspiral-Einlagen auf, die hohe Abriebfestigkeit und Flexibilität sowie leichten Einbau gewährleisten. Alle Schläuche sind sorgfältig verlegt und befestigt, um Scheuerstellen zu vermeiden. Die Schlaucharmaturen mit zuverlässiger O-Ringabdichtung sorgen für leckölfreien Dauerbetrieb.

Zusatz-Steuerventile. Die Hydraulikfunktionen können durch Hinzufügen von Ventilsegmenten am Steuerventilblock nach Bedarf erweitert werden.

Multifunktionsventil. Als Zentrale der innovativen Anbaugerätesteuerung dient ein Multifunktionsventil, das die elektronische Programmierung von Durchflussrichtung (Ein- oder Zweiwegsteuerung) sowie Druck und Volumenstrom ermöglicht. Zudem verfügt das Ventil über eine Vorrangschaltung, um die Steuerung der Anbaugeräte zu optimieren. Mit diesem elektrohydraulischen On-Board-System entfallen zeitraubende, manuelle Neueinstellungen beim Wechseln der Arbeitsausrüstung.

Hammerhydraulik. Maschinen, die ausschließlich mit einem Hydraulikhammer eingesetzt werden, sind mit einem eigenen Hammersteuerventil anstelle des Multifunktionsventils lieferbar.

Mitteldruckkreis. Für hydraulische Anbaugeräte, die mittlere Betriebsdrücke erfordern, gibt es den M318C ab Werk mit einem zusätzlichen Mitteldruck-Hydraulikkreis.

Endlagendämpfung. Stangenseite der Auslegerzylinder, beide Seiten des Stielzylinders und Stangenseite des Löffelzylinders weisen eine Endlagendämpfung auf, welche die Kolbenstangenbewegung kurz vor dem Hubende sanft abbremst und dadurch harte Schläge vermeidet.

Steuerbarkeit. Niedrige Hebel- und Pedalkräfte sowie ergonomische Anordnung der Bedienelemente erlauben ein ermüdungsarmes Arbeiten, sodass eine hohe Produktivität erreichbar ist.

Energieverwertung. Der Stielkreis ist mit einem Energieverwertungssystem ausgestattet, das die Energiebilanz verbessert und die Arbeitstakte beschleunigt.

Hydrauliköl. Cat Hydrauliköl HYDO bürgt für maximalen Schutz gegen mechanischen und korrosiven Verschleiß in Hydraulikanlagen. Der hohe Zinkanteil des Öls vermindert den Abrieb und verlängert die Standzeiten der Pumpen. Wenn alle 500 Stunden eine Ölprobe im Zepelin Z.O.D.-Labor untersucht wird, ist es möglich, das Ölwechselintervall von 2000 auf bis zu 4000 Betriebsstunden auszudehnen, sofern es die Analyseergebnisse zulassen.



Umweltverträglichkeit

Caterpillar Maschinen werden von Grund auf unter umfassender Berücksichtigung von Umweltaspekten konstruiert.



Kraftstoffverbrauch. Obwohl die Leistung des M318C im Vergleich zur Vorgängermaschine angestiegen ist, verbraucht der Motor weniger Kraftstoff, sodass die Umwelt besser geschont wird.

Abgasemissionen. Der schadstoffarme Dieselmotor 3056E unterschreitet die zulässigen Grenzwerte der EU-Richtlinie 97/68/EG, Stufe II, für mobile Arbeitsmaschinen.

Geräuschemissionen. Beim M318C sind Innen- und Außengeräusche so niedrig, dass die Maschine mit dem *Blauen Engel* ausgezeichnet wurde. Großen Anteil am lärmarmen Betrieb haben der neue temperaturgesteuerte Automatiklüfter und das getrennt angeordnete Kühlsystem.

Ozonschutz. Die serienmäßige Klimaautomatik wird ab Werk mit dem FCKW-freien Kältemittel R134a befüllt, das unschädlich für die Ozonschicht der Erde ist.

Bio-Hydrauliköl. Auf Wunsch ist der M318C mit Bio-Hydraulikölfüllung lieferbar. Beim Cat Bio-Hydrauliköl HEES™ handelt es sich um ein umweltfreundliches synthetisches Esterhydrauliköl, das aus hochwertigen Grundölen und ausgewählten Additiven besteht. Das Öl verfügt über exzellente Druck- und Temperatureigenschaften, ist voll verträglich mit allen Bauteilen im Hydrauliksystem und ermöglicht den Maschinenbetrieb in einem breiteren Temperaturbereich. Cat HEES wird durch Mikroorganismen in Boden oder Wasser rasch abgebaut.

Leckagefreiheit. Ölwechsel lassen sich am M318C sauber und umweltfreundlich erledigen. Darüber hinaus sorgen robuste Hydraulikzylinder, dauerfeste Hydraulikschläuche und zuverlässige Schlaucharmaturen mit O-Ringabdichtung für einen leckölfreien, umweltschonenden Dauerbetrieb.

Wartungsintervalle. Das Motoröl-Wechselintervall wurde von 250 auf 500 Betriebsstunden verlängert. Auch das werkseitig aufgefüllte Cat Langzeit-Kühlmittel ELC (Extended Life Coolant) ermöglicht erheblich längere Wechselintervalle, sodass sich die Entsorgungsmenge im Sinne der Umweltschonung drastisch reduziert.

Austauschteile. Viele Hauptbauteile des M318C lassen sich nach dem ersten Laufzeitzyklus für die Wiederverwendung aufarbeiten. In modernen Caterpillar Werken entstehen hochwertige, ressourcenschonende AT-Komponenten, die nur einen Bruchteil der jeweiligen Neuteile kosten und zugleich den Schrottanfall erheblich verkleinern.

Multipro-Monitor

Ein neu entwickeltes Steuer- und Überwachungssystem, das die Maschinenleistung in jeder Betriebsituation optimiert.



Funktion. Die grundlegende Funktion des neuen Multipro-Monitors für Mobilbagger besteht darin, Dieselmotor und Hydraulikpumpen so aufeinander abzustimmen, dass bei jeder Einsatzart maximale Produktivität, sparsamer Kraftstoffverbrauch, geringe Abgasemissionen und niedrige Schallpegel sichergestellt sind.

Füllstandprüfung. Vor jedem Motorstart kontrolliert der Multipro-Monitor automatisch den Kühlmittel-, Motoröl- und Hydraulikölstand, sofern der Fahrer den Schlüssel-Startschalter vor dem Anlassen des Motors mehr als zwei Sekunden in der Betriebsstellung stehen lässt. Sind die Füllstände zu niedrig, wird die zugehörige Warnleuchte aktiviert und eine entsprechende Meldung im Display eingeblendet.

Wartungskontrolle. Sobald das vorgeschriebene Intervall für Öl- und Filterwechsel überschritten ist, erscheint eine Warnmeldung im Display des Multipro-Monitors.

Leistungsstufenwahl. Drei wählbare Leistungsstufen erlauben dem M318C-Fahrer eine Anpassung von Motor- und Hydraulikleistung an die jeweilige Betriebsituation.

Leistungsstufe 1 (E). Feinsteuerbetrieb bei Hebearbeiten, Rohrverlegen, Feinplanierungen und allen Anwendungen, die ein besonders präzises Positionieren erfordern. Niedrigster Kraftstoffverbrauch.

Leistungsstufe 2 (P). Normalbetrieb für LKW-Beladen, Erdaushub und Hammereinsatz.

Leistungsstufe 3 (T). Wirkt nur auf den hydrostatischen Fahrtrieb und wird automatisch beim Betätigen des Fahrpedals eingeschaltet. Verhilft dem M318C zu maximaler Fahrgeschwindigkeit und Zugkraft.

Programmierung. Im Speicher des Multipro-Monitors können wichtige Parameter von bis zu fünf verschiedenen Anbaugeräten unter einem eigenen Namen abgelegt werden – eine äußerst praxiserichte Funktion, denn sie erspart das umständliche Neueinstellen der Hydraulik nach einem Werkzeugwechsel. Auch die Einweg- und Zweiwegfunktionen des Hydrauliksystems lassen sich programmieren. Alle gespeicherten Werte sind jederzeit per Tastendruck abrufbar.

Sprachenauswahl. Die Anzeige der Klartextmeldungen kann in sechs verschiedenen Sprachen erfolgen.

Fahrerkabine

Die neue geräumigere Kabine bietet vorbildlichen Komfort und ergonomische Ausstattung.





Innenraumgestaltung. Im Innenraum dominieren Ergonomie und Komfort. Viele Einstellmöglichkeiten, niedrige Stellkräfte, luftgefederter Komfortsitz und leistungsfähige Klimaautomatik erlauben dem M318C-Fahrer ein ermüdungsarmes, produktives Arbeiten.

Fahrersitz. Im neuen Komfort-Fahrersitz mit attraktivem, zweifarbigen Bezug, Luftfederung, Heizung, Horizontalfederung und automatischer Gewichtseinstellung findet jeder Fahrer eine entspannte Körperhaltung, denn Rückenlehne, Lendenwirbelstütze, Sitzpolsterlänge und -neigung lassen sich individuell einstellen. Auch die Position der Armlehnen und Steuerhebelkonsolen kann optimal angepasst werden.

Steuerhebelkonsolen. Beide Konsolen sind ergonomisch geformt und mit verstellbaren Armlehnen bestückt. Die linke Konsole, in der sich auch der Bedienelement für Abstütz-Planierschild und Abstützpratzen sowie der Ein-Aus-Schalter des Radios befinden, ist hochklippbar ausgeführt, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Klimaautomatik. Die vollautomatische Klimaanlage verteilt Warm- oder Kaltluft zugarm im gesamten Innenraum und sorgt bei jeder Witterung für Wohlfühltemperaturen.

Bedienelemente. Beide Kreuzsteuerhebel, mit denen alle Arbeitshydraulikfunktionen angesteuert werden, sind in unmittelbarer Reichweite des Fahrers angeordnet. Mit den Softtasten der übersichtlichen Schaltkonsole können per leichtem Fingerdruck Pendelachsverriegelung, Leistungsstufen, Feststellbremse, Leerlaufautomatik und andere Hydraulikfunktionen aktiviert werden.

Kabinenlager. Die elastische Lagerung der Fahrerkabine auf dem Oberwagenrahmen verringert die Schall- und Schwingungsübertragung auf ein Minimum.



Dachfenster. Im vorderen Dachbereich der Kabine befindet sich ein groß dimensioniertes Fenster, das die Sicht bei Arbeiten in größeren Höhen wesentlich verbessert.

Kabinenfenster. Großflächige Verglasung und zweiteiliges, hochschiebbares Frontfenster sorgen für hervorragende Sichtverhältnisse. Das Frontfenster-Unterteil kann separat geöffnet oder zusammen mit dem Oberteil unter das Kabinendach geschoben werden. Optional ist der M318C mit einteiligem Frontfenster lieferbar.

Scheibenwischer. Der besonders lange Parallelogramm-Scheibenwischer des Frontfensters erzeugt ein sehr großes Wischfeld, das nahezu die gesamte Scheibe abdeckt.

Ablagekasten. In der geräumigen Ablage hinter dem Sitz findet der Fahrer viel Platz für seine persönlichen Dinge. Der serienmäßig vorhandene Verschlussdeckel bietet maximalen Schutz.

Ein- und Ausstieg. Richtig angeordnete Griffstangen, große Trittstufen am Unterwagen, verstellbare Lenksäule und hochklippbare linke Armlehne ermöglichen ein bequemes, sicheres Betreten und Verlassen der Fahrerkabine.



Unterwagen und Abstützungen

Haupttrahmen- und Achskonstruktion bürgen für höchste Dauerfestigkeit, Flexibilität und Mobilität.



Unterwagen. Der geschweißte Haupttrahmen besticht durch herausragende Verwindungssteifigkeit und Dauerfestigkeit. Sorgfältig verlegte und stabil befestigte Hydraulikleitungen sowie Getriebeschutzabdeckung und HD-Antriebsachsen verringern die Beschädigungsgefahr bei typischen Mobilbaggereinsätzen. Abstütz-Planierschild und Abstützpratzen lassen sich wahlweise vorn oder hinten mit dem Haupttrahmen verbolzen, denn der universelle Unterwagen ist serienmäßig mit front- und heckseitigen Bolzenaufhängungen ausgerüstet.



Antriebsachsen. Bei Vorder- und Hinterachse handelt es sich um robuste 30-t-Baggerachsen, die höchsten Beanspruchungen gewachsen sind. Besonders große Pendel- und Lenkeinschlagwinkel der Vorderachse verleihen dem M318C eine beeindruckende Geländegängigkeit und Wendigkeit. Das Zweigang-Lastschaltgetriebe ist direkt an der Hinterachse angeflanscht, um eine große Bodenfreiheit zu erreichen.



Abstützpratzen. Wenn es um höchste Standsicherheit geht, sind Abstützpratzen eine sinnvolle Sonderausrüstung. Dank unabhängiger Steuerung und optimierter Kinematik ist das Nivellieren auf unebenem Untergrund kein Problem. Mittels der praktischen Bolzenbefestigung lassen sich die Pratzen nach Bedarf vorn und/oder hinten anbauen. Im Lieferumfang ist ein stabiler Zylinderschutz enthalten.

Abstütz-Planierschild. Mit dem Schild werden das Nivellieren des Baggers sowie Rückverfüllungen, Planier- und Räumarbeiten erheblich erleichtert. Darüber hinaus erhöht sich bei abgesenktem Schild die Standsicherheit beim Graben und Heben. Mittels der praktischen Bolzenbefestigung lässt sich der Schild nach Bedarf vorn oder hinten anbauen. Im Lieferumfang ist ein stabiler Zylinderschutz enthalten.

Werkzeugkästen. Zwischen den linken und rechten Trittstufen des Unterwagens sind abgedichtete, verschließbare Werkzeugkästen angeordnet.

Ausleger und Stiele

Höhere Festigkeit und weiter entwickelte Kinematik sorgen für höhere Produktivität und Wirtschaftlichkeit in allen Anwendungen.

Konstruktion. Ausleger und Stiele sind als groß dimensionierte, geschweißte Kastenprofile aus dicken Stahlblechen mit Verstärkungen in den hochbelasteten Zonen gefertigt und bieten daher eine überragende Verwindungssteifigkeit und Dauerfestigkeit.

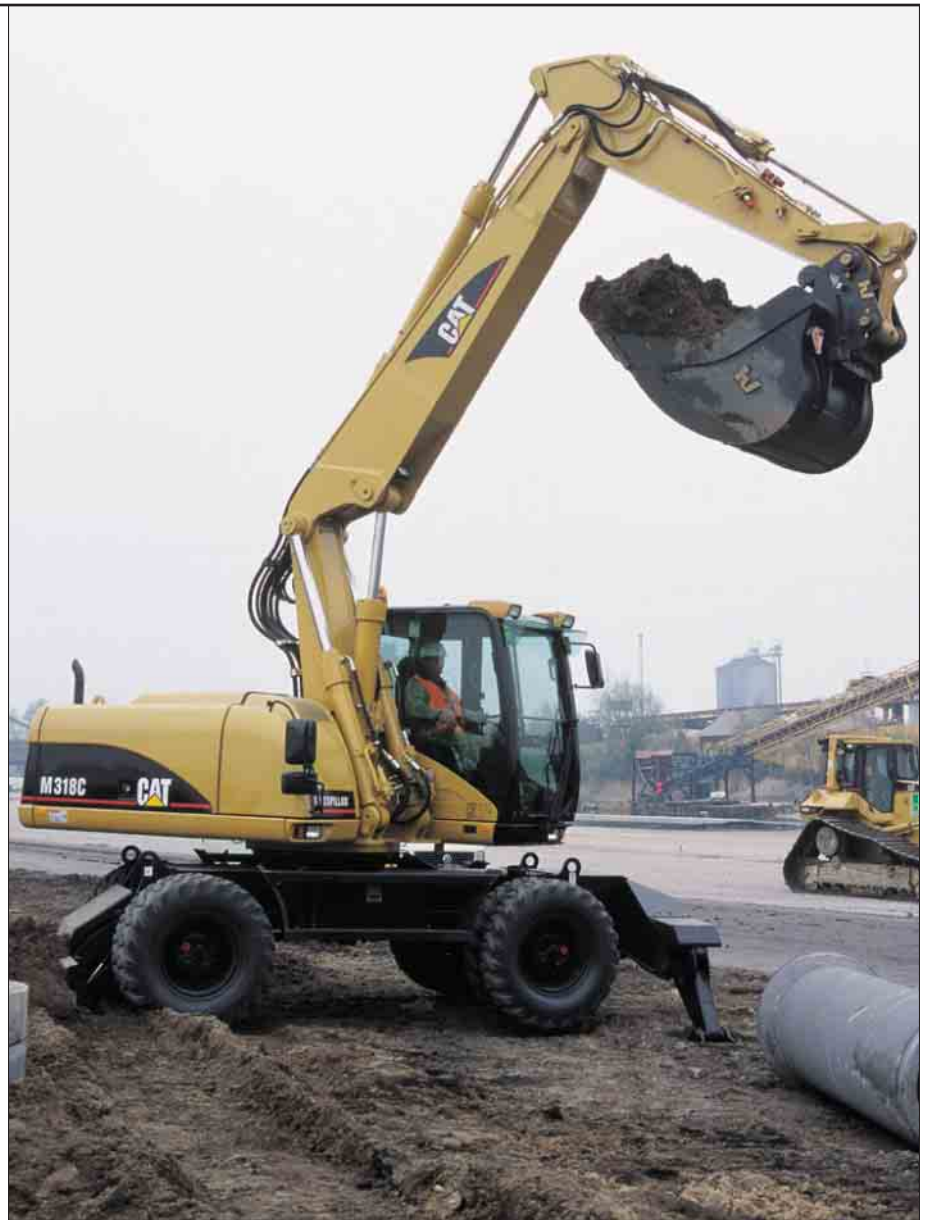
Auswahl. Durch verschiedene Kombinationen von zwei Ausleger- und drei Stielversionen lässt sich ein Höchstmaß an Einsatzflexibilität erzielen, denn Reichweite, Reiß- und Losbrechkräfte können optimal auf die jeweilige Aufgabenstellung abgestimmt werden.

Monoblockausleger. Mit einer Länge von 5400 mm eignet sich dieser einteilige Auslegertyp bestens für alle Standardanwendungen wie LKW-Beladen und Erdaushub. Ein gerades Teilstück in den gebogenen Seitenblechen optimiert die Kräfteverteilung und verlängert die Lebensdauer des Auslegers.

Verstellausleger. Der hydraulisch aus- und einfahrbare, 5260 mm lange Verstellausleger bietet größere Lade- und Reichhöhen. Im eingefahrenen Zustand verbessert er Sichtverhältnisse und Gewichtsverteilung bei Straßenfahrten sowie das Arbeiten in beengten Platzverhältnissen. Im Vergleich zum Monoblockausleger zeichnet sich der Verstellausleger durch eine deutlich bessere Einsatzvielfalt aus.

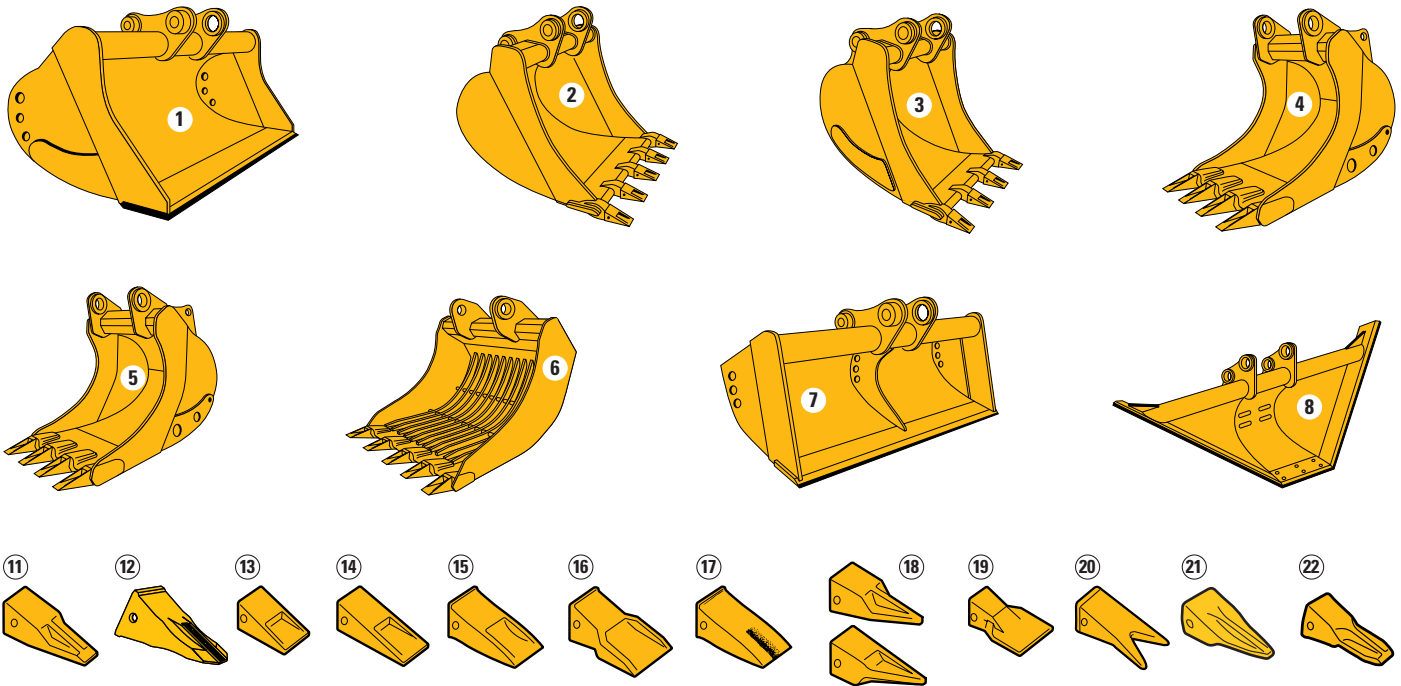
Stiele. Drei verschiedene Stiele gestatten eine enge Abstimmung auf die jeweilige Aufgabenstellung:

- **Stiel 2200 mm** – maximale Reiß- und Hubkraft
- **Stiel 2500 mm** – passend für die meisten Mobilbagger-Anwendungen (maximale Stiellänge für Fahrten auf öffentlichen Straßen gemäß §29 StVO)
- **Stiel 2800 mm** – maximale Grabtiefe und Reichweite



Löffel und Schneidwerkzeuge

Ein breit gefächertes Löffelprogramm zur einsetzungsgerechten Ausrüstung des M318C.



1 Leichter Mehrzwecklöffel – Allgemeine Erdarbeiten, Planieren von Böden und Böschungen, Fertigstellen von Gräben.

Mehrzwecklöffel. Bau- und Abbrucharbeiten, Verladen von Mauersteinen und zerkleinertem Beton, Rückverfüllen von Gräben, Materialeinbau und Fertigbearbeitung.

2 Aushublöffel – Graben und Laden weicher bis mittelharter Materialien wie Ton, Lehm und Erde. Mit angeschweißten Zahnhaltern, gehärtetem Schneidmesser und Seitenschneiden.

3 Verstärkter Aushublöffel – Graben und Laden schwer lösbarer und abrasiver Böden wie Erde, Fels, Sandton, Sandkies, Kohle, Kreide und leicht abrasive Erze. Größere Schneidwerkzeuge und Verschleißbleche aus abriebfestem Stahl.

4 Felsverladelöffel – Laden von großen Felsbrocken und anderem abrasivem Material. Weiter vorgezogener Löffelboden und stark geschwungene Seitenschneiden für höhere Verwindungssteifigkeit.

5 Blockverladelöffel – Verladen von bearbeiteten Marmor- und Granitblöcken im Steinbruch. Großer Zahnradius, sehr stark geschwungene Seitenschneiden und weit vorgezogener Boden.

6 Leichter Gesteinlöffel – Aushub weicher, feuchter Böden und Trennen verschiedener Materialien.

Verstärkter Gesteinlöffel. Wie oben, jedoch schwerere Einsätze z.B. Trennen von Sand/Kies und Fels oder grob- und feinstückigem Material bei Abbrucharbeiten.

7 Grabenräumlöffel – Räumen von Wassergräben und Uferböschungen. Sehr breiter, leichter Löffel für lange Ausleger und Stiele.

8 Trapezlöffel – Ausheben von Gräben in einem Zug. Form entspricht dem typischen Grabenprofil.

Schnellwechsellaufhängung. Alle Cat Löffel können mit einer Aufhängung geliefert werden, die zur Caterpillar Schnellwechslers-Baureihe CW passt.

Zahnspitzen-Auswahl

- 11** Scharfe Zahnspitze
- 12** Scharfe HM-Zahnspitze
- 13** Kurze Zahnspitze
- 14** Lange Zahnspitze
- 15** Lange HD-Zahnspitze
- 16** Verstärkte HD-Zahnspitze
- 17** Lange HM-Zahnspitze
- 18** Konische Zahnspitze (Mitte/Ecke)
- 19** Breite Zahnspitze
- 20** V-Zahnspitze
- 21** Lange scharfe Zahnspitze
- 22** Scharfe Plus-Zahnspitze

Zusatzhydraulik, Schnellwechsler und Anbaugeräte

Integrierte, elektrohydraulische Zusatzhydraulikkreise erleichtern das Arbeiten mit verschiedenen Anbaugeräten.

Anbaugeräte-Steuerung. Im Speicher des Multipro-Monitors können beliebige Volumenstrom- und Druckwerte für bis zu fünf verschiedene Anbaugeräte abgelegt werden – eine äußerst praxisgerechte Funktion, denn sie erspart die umständliche Neueinstellung der Hydraulik nach einem Werkzeugwechsel. Die gespeicherten Werte sind jederzeit per Tastendruck abrufbar.

Schnellwechsler. Mit Caterpillar Schnellwechslern der Baureihe CW kann der Fahrer die Anbaugeräte in kürzester Zeit aufnehmen und absetzen. Alle CW-Typen für Cat Mobilbagger gibt es in folgenden drei Versionen:

- **Mechanische Betätigung** – Die einfachste CW-Version mit besonders niedrigen Investitionskosten. Eine nachträgliche Umrüstung auf hydraulische Steuerung ist problemlos möglich.
- **Spindelbetätigung** – Eine zum Lieferumfang gehörende Knarre mit Steckschlüssel wird auf die Spindel gesetzt und nach rechts oder links gedreht, um die Verriegelungsbrücke des Schnellwechslers ein- oder auszufahren. Der Umbau auf hydraulische Steuerung kann jederzeit vorgenommen werden.
- **Hydraulische Betätigung** – Diese CW-Version erlaubt das Verriegeln und Entriegeln des Schnellwechslers von der Kabine aus. Die Verriegelungsbrücke wird von einem Hydraulikzylinder ausgefahren und von zwei starken Schraubenfedern eingefahren.
- Alle Schnellwechsler gibt es wahlweise mit angeschweißtem Lasthaken.
- Sämtliche Cat Baggerlöffel sind auf Wunsch mit der zum Schnellwechsler CW passenden Aufhängung lieferbar.



Hydraulikhämmer. Cat Hydraulikhämmer, die mit unterschiedlichen Meißeln bestückt werden können, erweisen sich auch bei schwierigen Hammerarbeiten als wirtschaftliche und leistungsfähige Anbaugeräte.

Abbruch- und Sortiergreifer. Die hydraulische Endlos-Drehvorrichtung prädestiniert diese Arbeitsgeräte für gezieltes Abbrechen, Sortieren, Verladen, Komprimieren, Graben, Reinigen und Sieben.

Zweischalengreifer. Für viele Tiefbauarbeiten sind hydraulische Zweischalengreifer unentbehrlich. Deshalb ist der M318C serienmäßig mit einer Greiferhydraulik ausgerüstet.

Wasserabscheider. Der Kraftstoff-Wasserabscheider ist bestens zugänglich im Motorraum untergebracht und kann auch entleert werden, wenn das System unter Druck steht.

Schmiernippel. Zwei Schmiernippel für das Drehkranzlager und ein Schmiernippel für die Arbeitsausrüstung sind an einer zentralen Schmierstelle zusammengefasst, die sich gut geschützt im Motorraum befindet. Diese Fernschmiernippel erleichtern das Abschmieren der schwer zugänglichen Bauteile erheblich.

Hydrauliköltank. Das Ablassventil am Hydrauliktank ermöglicht saubere Ölwechsel ohne Verschmutzung der Umwelt.

Handgriffe/Trittstufen. Groß dimensionierte und an den genau richtigen Stellen angebrachte Handgriffe und Trittstufen erhöhen die Sicherheit beim Auf- und Absteigen.

Diagnoseanschluss. In der Fahrerkabine befindet sich der Diagnoseanschluss für einen Laptop mit Cat PC-Prüfprogramm *Elektroniktechniker*, das einen schnellen Test der gesamten Bordelektronik gestattet. Außerdem besitzt der M318C ab Werk Zapfventile für Motor- und Hydrauliköl, sodass eine saubere Probenentnahme für die Zeppelin Öldiagnose *Z.O.D.* möglich ist.

Zackenbleche. Auf Trittstufen und Oberwagen sind Bleche mit sternförmigen Ausstanzungen vorhanden, deren Zacken eine optimale Rutschsicherheit bieten.

Fehlerdiagnose. Dieselmotor- und Maschinensteuergeräte speichern sowohl ständig als auch vorübergehend auftretende Systemfehler, die jederzeit vom Servicetechniker mit einem Laptop und dem Caterpillar PC-Prüfprogramm *Elektroniktechniker* ausgelesen werden können. Dadurch lässt sich der Zeitaufwand für Fehlersuche und -beseitigung erheblich verringern. Das PC-Prüfprogramm bietet folgende Möglichkeiten:

- Zugriff über den Cat Datenbus auf die gespeicherten Dieselmotor- und Maschinendaten
- Anzeige von Parametern wie Motordrehzahl, Getriebegang, Steuerschalterstellungen usw.
- Betrachten und Löschen von aktiven und deaktivierten Diagnosecodes
- Durchführung von Diagnosetests und Kalibrierungen an elektrohydraulischen Bauteilen
- Betrachten der aktuellen Konfiguration und Ändern der Parametereinstellungen
- Updates der Steuergeräte-Software

Caterpillar Product Link. Zum optionalen Satelliten-Kommunikationssystem *Product Link* gehören u.a. Bordsendeempfänger und PC-Software für Büroanwendungen, um Maschinendaten wie Betriebsstunden, Standort und Warnmeldungen zu übertragen. Mit *Product Link* lassen sich Wartungstermine, Maschinenbewegungen und Ereignismeldungen von Einzelmaschinen und Maschinenflotten verfolgen bzw. diagnostizieren. Damit unterschiedliche Kundenbedürfnisse bedient werden können, ist *Product Link* in zwei Versionen lieferbar.

Öldiagnose. Die Zeppelin Öldiagnose *Z.O.D.* hat sich seit vielen Jahren als zuverlässige Schadensfrüherkennung bewährt. Bei regelmäßiger Untersuchung von Ölproben aus Dieselmotor, Achsen und Hydraulik auf Anteile von Verschleißmetallen und anderen Verschmutzungen lassen sich konkrete Rückschlüsse auf den Zustand der Maschinenkomponenten ziehen. So können rechtzeitig die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen eingeleitet werden, bevor es zum endgültigen Ausfall kommt. Folgende Prüfungen werden an den entnommenen Ölproben ausgeführt:

- **Ölzustandsanalyse** – Ermitteln von Verbrennungsprodukten wie Ruß, Schwefel, Oxidation und Nitrate, um die verbliebene Schmierfähigkeit des Öls zu bestimmen.
- **Verschleißanalyse** – Messen von Menge und Art der Verschleißmetalle, um die fortschreitende Abnutzung der Bauteile zu überwachen.
- **Chemische und physikalische Analysen** – Ermitteln von unerwünschten Wasser-, Kraftstoff- und Gefrierschutzmittel-Beimengungen.

Maschinen-Betriebskosten

Einsparungen bei den Betriebskosten werden erst nach längerer Nutzungsdauer richtig sichtbar.



Kraftstoffverbrauch. Elektronisch gesteuerter, schadstoffarmer Dieselmotor, neues Bosch Einspritzsystem und neuer luftgekühlter Ladeluftkühler sorgen für einen besonders niedrigen Kraftstoffverbrauch beim Arbeiten und Fahren. Hinzu kommt die Leerlaufautomatik, die in Aktion tritt, sobald die Arbeitshydraulik nicht mehr betätigt wird und dadurch eine weitere Kraftstoffersparnis bewirkt.

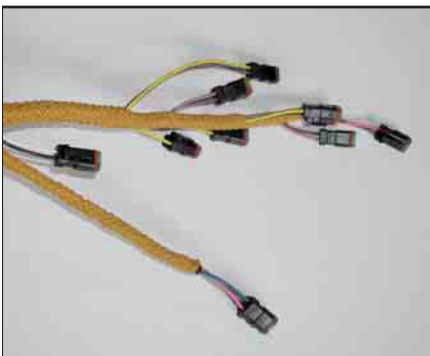
Ölwechselintervalle. Lange Wechselintervalle für Hydrauliköl (2000 h) und Motoröl (500 h) bringen zusätzliche Zeit- und Kosteneinsparungen.

Wechselintervall-Optimierung.

Bei regelmäßiger Untersuchung von Hydraulikölproben im Zeppelin Z.O.D.-Labor kann das Ölwechselintervall von 2000 auf bis zu 4000 Betriebsstunden gestreckt werden, wenn es die Analyseergebnisse zulassen.

Maschinen-Verfügbarkeit

Technische Besonderheiten steigern die Verfügbarkeit der Maschine.



Bordnetz. Um die maximal mögliche Betriebssicherheit des Bordnetzes sicherzustellen, weisen alle Kabel eine strapazierfähige, abriebfeste Ummantelung und große Querschnitte auf. Durch sorgfältige Verlegung und stabile Befestigung wird die Störungsfreiheit zusätzlich erhöht. Systematische Farbcodierung und Nummerierung sämtlicher Kabel erleichtern die Fehlersuche.

Hydraulikschläuche. In den Hochdruckkreisen des M318C werden ausschließlich langlebige Caterpillar Schläuche XT-6 ES mit vier überlappenden Stahldrahtspiral-Einlagen und exklusiven, wiederverwendbaren O-Ringarmaturen installiert. Dadurch ist ein dauerhaft leckölfreier Baggerbetrieb gewährleistet.

Starterbatterien. Wartungsfreie Caterpillar Hochstrom-Starterbatterien zeichnen sich durch hohe Kälteprüfströme und überragende Rüttelfestigkeit aus.

Kraftstofffilter. Cat Kraftstoff-Feinfilter mit Stay-Clean Valve™ und Zellulose-Filtermaterial halten mehr als 98% aller Partikel ab einer Größe von 2 µm zurück. Dadurch werden die Präzisionsbauteile des Einspritzsystems optimal geschützt.

Cat Rundum-Kundenservice

Wie bei allen Caterpillar Produkten, steht auch hinter dem M318C die weltweite Organisation der Cat Händler.

Kompetente Rundum-Betreuung.

Der Cat Rundum-Kundenservice beginnt bei Ihrem ersten Kontakt mit dem örtlichen Caterpillar-Händler und setzt sich fort über die gesamte Nutzungsdauer Ihrer Cat Produkte.

Enge Partnerschaft.

Unter dem Cat Rundum-Kundenservice ist eine Partnerschaft zwischen Ihnen und dem Cat Händler zu verstehen, deren Zielsetzung in einer optimalen Kundenzufriedenheit besteht. Der Rundum-Kundenservice umfasst alle Produkte und Dienstleistungen, aber auch alle Mitarbeiter des Caterpillar Händlers, die Ihnen jederzeit verlässlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Schlüssiges Konzept.

Zum Rundum-Kundenservice gehört ein breit gefächertes Spektrum von Dienstleistungen, die Ihnen den entscheidenden Vorsprung gegenüber Ihren Wettbewerbern sichern.

Maschinen-Management-Service.

In diesem Segment bietet der Rundum-Kundenservice die Grundlagen dafür, dass Sie Entscheidungen nicht nach Gefühl, sondern anhand klarer Fakten treffen können und auf diese Weise die maximal mögliche Profitabilität erreichen. Der Cat Händler berät Sie unter Berücksichtigung aller Aspekte, die mit der Vorhaltung und dem Betrieb Ihrer Maschinen zusammenhängen. Die Unterstützung reicht von Maschinenauswahl und Maschinenkauf über maßgeschneiderte Finanzierungs- und Mietangebote bis zur Kalkulation der voraussichtlichen Vorhalte- und Betriebskosten.



Systematischer Service. Regelmäßige und sorgfältige Wartung ist ein maßgeblicher Schritt zu höchster Zuverlässigkeit und Produktivität Ihrer Maschinen. Was kann Ihnen daher gelegener kommen, als von dieser ausgeklügelten Systemwartung in vollem Umfang zu profitieren?

Vorbeugender Service. Mit Hilfe der vorbeugenden Instandhaltung können Schäden bereits in der Entstehungsphase erkannt werden, sodass sich kostspielige Folgeschäden sowie Maschinenausfälle weitgehend vermeiden lassen.

Reparatur-Service. Es gibt verschiedene Methoden, die normale Nutzungsdauer aller Komponenten der Cat Maschinen zu verlängern. Preisgünstige Überholungen mit diversen Reparaturvarianten und originalen Cat Ersatzteilen senken unter dem Strich Ihre Betriebskosten. Der Cat Händler sagt Ihnen im Detail, welche Methode im Einzelfall für Sie die optimale Lösung ist.

Prompte Ersatzteilversorgung.

Die meisten Teile sind direkt ab Händlerlager lieferbar. Ansonsten erfolgt die Beschaffung innerhalb kürzester Zeit über das weltweit verknüpfte Caterpillar Logistiknetz, auf das jeder Händler direkten, computergestützten Zugriff hat.

Dieselmotor

Cat Sechszylindermotor 3056E ATAAC
Nennleistung bei 2000/min

ISO 9249	113 kW/154 PS
80/1269/EG	113 kW/154 PS
Bohrung	100 mm
Hub	127 mm
Hubraum	6,0 l
Zylinderzahl	6
Drehmoment bei 1400/min	675 Nm

- Die angegebenen Nennleistungen wurden am Schwungrad gemessen und gelten für Höhenlagen bis 3000 m. Bei der Messung ist der Motor mit Lüfter, Luftfilter, Schalldämpfer und Drehstromgenerator ausgerüstet.
- Die zulässigen Abgasgrenzwerte der EU-Richtlinie 97/68/EG, Stufe II, werden unterschritten.

Schwenkwerk

Max. Oberwagen-Drehzahl	10,5/min
Max. Schwenkmoment	45,7 kNm
Max. Pumpenförderstrom	112 l/min
Max. Betriebsdruck	310 bar

Reifen

Standard-Bereifung

- Zwillings-Luftreifen 10.00–20

Optionale Bereifung

- Zwillings-Vollgummireifen 10.00–20
- Einzel-Luftreifen 18 R 19.5 XF
- Einzel-Luftreifen 600/40–22.5

Hydrauliksystem

Tankinhalt	170 l
Systeminhalt	255 l
Max. Betriebsdruck	
Arbeitshydraulik	350 bar
Fahrhydraulik	350 bar
Max.	
Pumpenförderstrom	288 + 112 l/min
Vorsteuerhydraulik	
Max. Betriebsdruck	31 bar

Lastschaltgetriebe

Höchstgeschwindigkeit 1V/1R	9 km/h
Höchstgeschwindigkeit 2V/2R	20/25/30/34 km/h
Kriechgang (1. Gang)	4 km/h
Kriechgang (2. Gang)	13 km/h
Zugkraft	96,6 kN
Max. Steigfähigkeit	61,5%

Füllmengen

	Liter
Kraftstofftank	385
Kühlsystem	39
Dieselmotor	18
Hinterachse (Differenzial)	11
Vorderachse (Differenzial)	8
Achsnabenge triebe	
Scheibenbremsen	2
Trommelbremsen	1,2
Lastschaltgetriebe	3

Fahrerkabine

Das optionale Steinschlagschutzgitter (FOGS) entspricht ISO 10262.

Geräuschemissionen

Umweltzeichen *Blauer Engel* wegen besonders niedrigem Schallleistungspegel. Lärm- und vibrationsarmer Dieselmotor 3056E.

Schalldruckpegel

- Bei geschlossenen Türen und Fenstern beträgt der Schalldruckpegel (Innengeräusch) 72 dB(A) gemessen nach ISO 6396:1992
- Beim Betrieb der Maschine mit geöffneten Türen/Fenstern oder in lauter Umgebung muss der Fahrer gegebenenfalls einen Gehörschutz verwenden

Schallleistungspegel

- Der Schallleistungspegel (Außen- geräusch) beträgt 102 dB(A) gemessen nach 2000/14/EG (siehe auch Kennzeichnung an der Maschine)

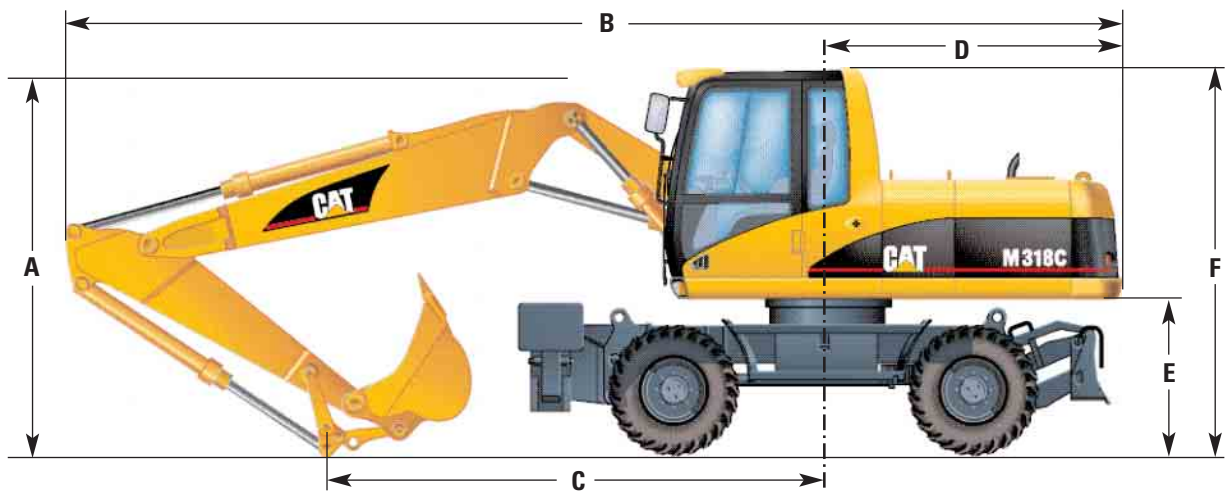
Gewichte

Maschinen mit Tieflöffel, vollem Kraftstofftank und Fahrer (APS – Abstütz-Planierschild, AP – Abstützpratzen).

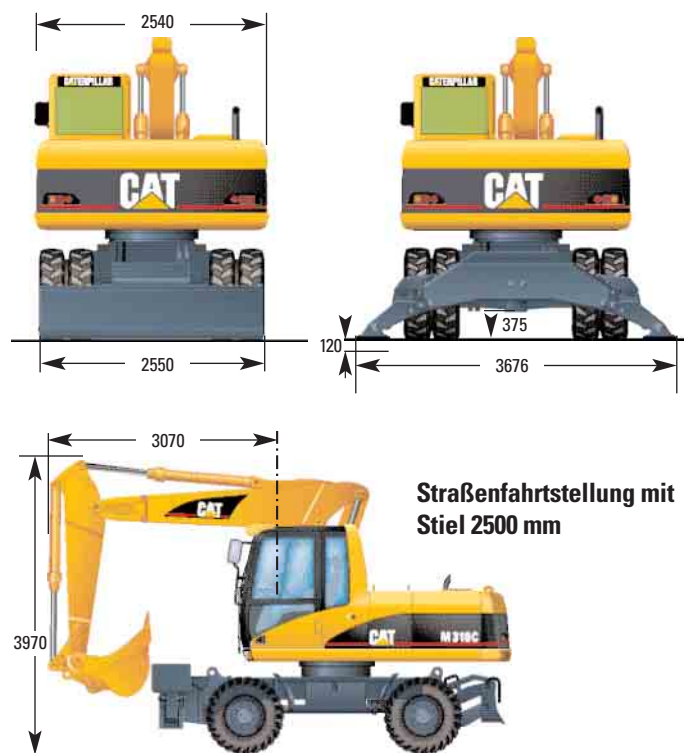
Verstellausleger	kg
APS hinten	18 300
APS hinten/AP vorn	19 350
AP vorn/hinten	19 650
Monoblockausleger	
APS hinten	17 800
APS hinten/AP vorn	18 850
AP vorn/hinten	19 150
Abstütz-Planierschild	760
Abstützpratzen	1020
Gegengewicht	4000

Abmessungen

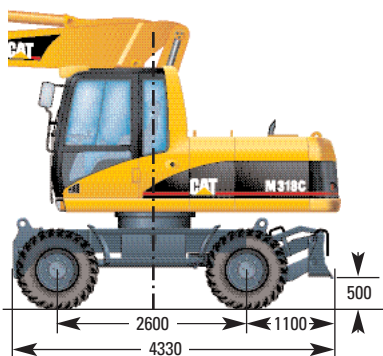
(ungefähre Angaben in mm)



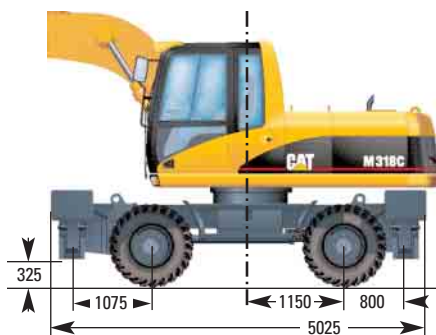
	Verstellausleger mm	Monoblockausleger mm
A Transporthöhe		
Stiel 2200 mm	siehe Maß F	3190
Stiel 2500 mm	siehe Maß F	3210
Stiel 2800 mm	3300	3330
B Transportlänge		
Stiel 2200 mm	8870	8870
Stiel 2500 mm	8850	8960
Stiel 2800 mm	8820	8950
C Abstützpunkt		
Stiel 2200 mm	3920	3810
Stiel 2500 mm	3650	3490
Stiel 2800 mm	3510	3310
D Heckschwenkradius	2500	2500
E Lichte Höhe bis Gegengewicht	1275	1275
F Höhe über Fahrerkabine	3170	3170



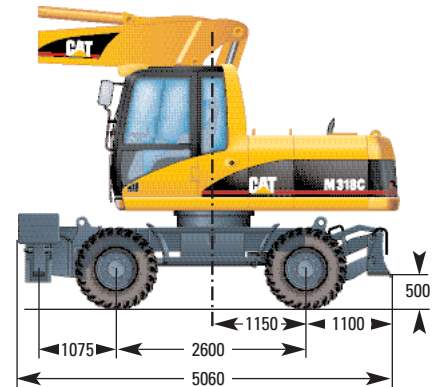
Unterwagen mit Abstütz-Planierschild



Unterwagen mit 4-Punkt-Pratzenabstützung



Unterwagen mit Kombiabstützung (Abstütz-Planierschild und zwei Abstützpratzen)



Traglasttabellen

Maschinen mit Verstellausleger 5260 mm und Schnellwechsler CW (ohne Löffel). Alle Gewichte in kg.
















Stiellänge
2200 mm

Stiellänge	Unterwagenversion	3,0 m			4,5 m			6,0 m			7,5 m			m		
6,0 m	APS hinten (angehoben)				*5800		5000	4900		3100						
	APS hinten (abgesenkt)					*5800	5700		*5300	3500						
	Pratzen hinten (abgesenkt)				*5800	*5800			*5300	4200						
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)				*5800		*5800	*5300		*5300						
4,5 m	APS hinten (angehoben)	*8700		*8700	*6700		4900	4900		3200						
	APS hinten (abgesenkt)		*8700	*8700		*6700	5500		*5600	3600						
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*8700	*8700		*6700	6600		*5600	4300						
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*8700		*8700	*6700		*6700	*5600		*5600						
3,0 m	APS hinten (angehoben)	*8800		8600	7400		4700	4900		3200	3300		2000	*2800		1700
	APS hinten (abgesenkt)		*8800	*8800		*8100	5400		*6200	3600		*5000	2300		*2800	2000
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*8800	*8800		*8100	6400		*6200	4300		4600	2800		*2800	2400
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*8800		*8800	*8100		*8100	*6200		5800	*5000		4100	*2800		*2800
1,5 m	APS hinten (angehoben)	*11 400		8300	7300		4700	4900		3100	3200		1900	2800		1600
	APS hinten (abgesenkt)		*11 400	*9600		*9200	5300		*6600	3500		5000	2200		*3000	1900
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*11 400	*11 400		*9200	*6300		*6400	4200		4500	2700		*3000	2300
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*11 400		*11 400	*9200		8800	*6600		5800	*5300		4000	*3000		*3000
Standebene	APS hinten (angehoben)	*13 900		8100	*7300		4500	4700		2900	3100		1900	2800		1700
	APS hinten (abgesenkt)		*13 900	9500		*9400	5200		*6800	3300		4900	2100		*3200	1900
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*13 900	11 900		*9400	6300		6500	4000		4400	2700		*3200	2400
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*13 900		*13 900	*9400		*8900	*6800		5800	*5100		3900	*3200		*3200
-1,5 m	APS hinten (angehoben)	14 500		7800	7300		4300	4400		2700				3100		1900
	APS hinten (abgesenkt)		*15 200	9200		*9500	5000		*6900	3100					*3800	2100
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*15 200	11 700		*9500	6100		6400	3800					*3800	2700
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*15 200		15 200	*9500		9200	*6900		5600				*3800		*3800
-3,0 m	APS hinten (angehoben)	14 700		7800	7000		4100	4300		2600				3900		2300
	APS hinten (abgesenkt)		*15 700	9200		*9300	4700		*4600	3000					*3900	2700
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*15 700	11 700		*9300	5800		*4600	3700					*3900	3300
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*15 700		*15 700	*9300		8900	*4600		*4600				*3900		*3900

Stiellänge
2500 mm

Stiellänge	Unterwagenversion	3,0 m			4,5 m			6,0 m			7,5 m			m		
6,0 m	APS hinten (angehoben)									*4800						
	APS hinten (abgesenkt)									*4800						
	Pratzen hinten (abgesenkt)									*4800						
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)									*4800						
4,5 m	APS hinten (angehoben)						*6200	4900	4900	3200	3300		2000			
	APS hinten (abgesenkt)						*6200	5500		*5400		*3400	2300			
	Pratzen hinten (abgesenkt)						*6200	6200		*5400		*3400	2800			
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)						*6200	*5400		*5400	*3400		*3400			
3,0 m	APS hinten (angehoben)	*9500		8500	7400		4700	4800		3100	3300		2000	*2200		1600
	APS hinten (abgesenkt)		*9500	*9500		*7800	5400		*6000	3600		*5000	2300		*2200	1900
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*9500	*9500		*7800	6400		*6000	4200		4600	2800		*2200	*2200
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*9500		*9500	*7800		*7800	*6000		5800	*5000		4100	*2200		*2200
1,5 m	APS hinten (angehoben)	*11 200		8300	7300		4600	4800		3100	3200		2000	*2200		1500
	APS hinten (abgesenkt)		*11 200	9500		*9000	5300		*6500	3500		5000	2300		*2200	1800
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*11 200	*11 200		*9000	*6300		6400	4200		4500	2800		*2200	2200
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*11 200		*11 200	*9000		8800	*6500		5800	*5200		4000	*2200		*2400
Standebene	APS hinten (angehoben)	*13 300		8200	7300		4500	4700		2900	3100		1900	*2400		1500
	APS hinten (abgesenkt)		*13 300	9600		*9300	5200		*6700	3300		4900	2200		*2400	1800
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*13 300	11 800		*9300	6300		6400	4100		4400	2700		*2400	2200
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*13 300		*13 300	*9300		*8800	*6700		5800	*5200		3900	*2400		*2400
-1,5 m	APS hinten (angehoben)	14 300		7800	7300		4300	*4500		2700				*2800		1700
	APS hinten (abgesenkt)		*15 100	9200		*9400	5000		*6900	3100					*2800	2000
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*15 100	11 700		*9400	6100		6400	3800					*2800	2500
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*15 100		*15 100	*9400		9000	*6900		5600				*2800		*2800
-3,0 m	APS hinten (angehoben)	14 600		7800	7000		4100	4300		2600				*3500		2100
	APS hinten (abgesenkt)		*15 600	9100		*9700	4800		*5700	3000					*3500	2400
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*15 600	11 600		*9700	5900		*5700	3700					*3500	3000
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*15 600		*15 600	*9700		9000	*5700		5500				*3500		*3500
-4,5 m	APS hinten (angehoben)	*11 400		7600												
	APS hinten (abgesenkt)		*11 400	9000												
	Pratzen hinten (abgesenkt)		*11 400	*11 400												
	Pratzen vorn/hinten (abgesenkt)	*11 400		*11 400												

Stiellänge
2800 mm

Stiellänge 2800 mm		Unterwagenversion	3,0 m			4,5 m			6,0 m			7,5 m						m
																		
6,0 m		APS hinten (angehoben) APS hinten (abgesenkt) Pratzen hinten (abgesenkt) Pratzen vorn/hinten (abgesenkt) APS/Pratzen (abgesenkt)							*4400		3200							
4,5 m		APS hinten (angehoben) APS hinten (abgesenkt) Pratzen hinten (abgesenkt) Pratzen vorn/hinten (abgesenkt) APS/Pratzen (abgesenkt)				*5300		4900	*4900		3200	3400		2100				
3,0 m		APS hinten (angehoben) APS hinten (abgesenkt) Pratzen hinten (abgesenkt) Pratzen vorn/hinten (abgesenkt) APS/Pratzen (abgesenkt)	*9300		8600	*7400		4800	4800		3100	3400		2100	*1900		1500	8,80
1,5 m		APS hinten (angehoben) APS hinten (abgesenkt) Pratzen hinten (abgesenkt) Pratzen vorn/hinten (abgesenkt) APS/Pratzen (abgesenkt)	*11 700		8300	7200		4600	4800		3100	3300		2000	*2000		1400	8,89
Standebene		APS hinten (angehoben) APS hinten (abgesenkt) Pratzen hinten (abgesenkt) Pratzen vorn/hinten (abgesenkt) APS/Pratzen (abgesenkt)	*13 200		8300	7200		4600	*4800		3000	3200		1900	*2200		1400	8,69
-1,5 m		APS hinten (angehoben) APS hinten (abgesenkt) Pratzen hinten (abgesenkt) Pratzen vorn/hinten (abgesenkt) APS/Pratzen (abgesenkt)	14 200		7800	7300		4300	4500		2700	3100		1800	*2500		1600	8,17
-3,0 m		APS hinten (angehoben) APS hinten (abgesenkt) Pratzen hinten (abgesenkt) Pratzen vorn/hinten (abgesenkt) APS/Pratzen (abgesenkt)	14 500		7700	7100		4200	4300		2600				*3100		1900	7,27
-4,5 m		APS hinten (angehoben) APS hinten (abgesenkt) Pratzen hinten (abgesenkt) Pratzen vorn/hinten (abgesenkt) APS/Pratzen (abgesenkt)	*13 200		7600	*6500		4000										

 Lasthakenhöhe

 Lastradius bei Frontauslage

 Lastradius bei Heckauslage

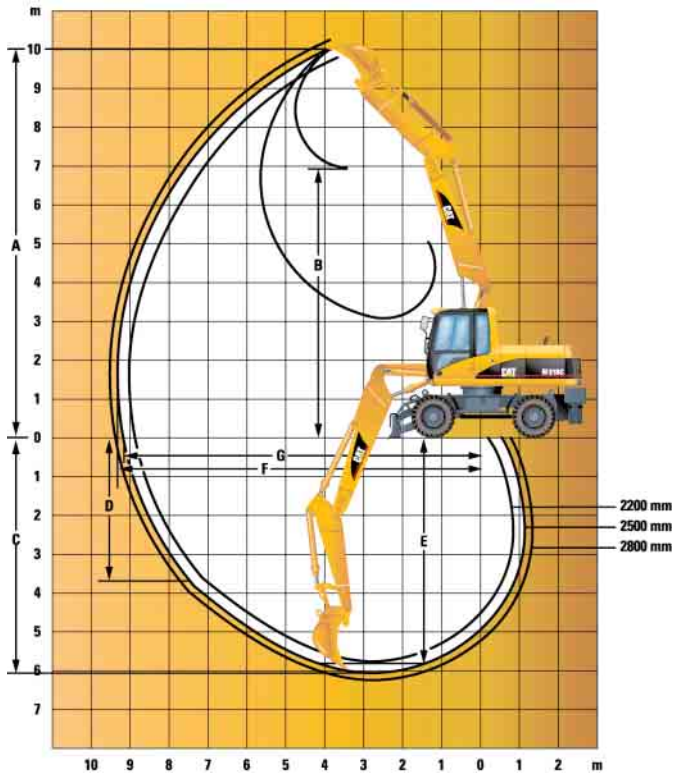
 Lastradius bei Seitenauslage

 Last bei maximaler Reichweite

* Die maximale Hublast wird eher durch die Hydraulikkraft als durch die Standsicherheit begrenzt.
Die angegebenen Nennlasten basieren auf ISO 10567 und betragen maximal 87% der hydraulischen Hubkraft oder 75% der Kipplast.
Alle Werte verringern sich um das Gewicht des verwendeten Hebezeugs.

Grabkurven und Betriebsdaten

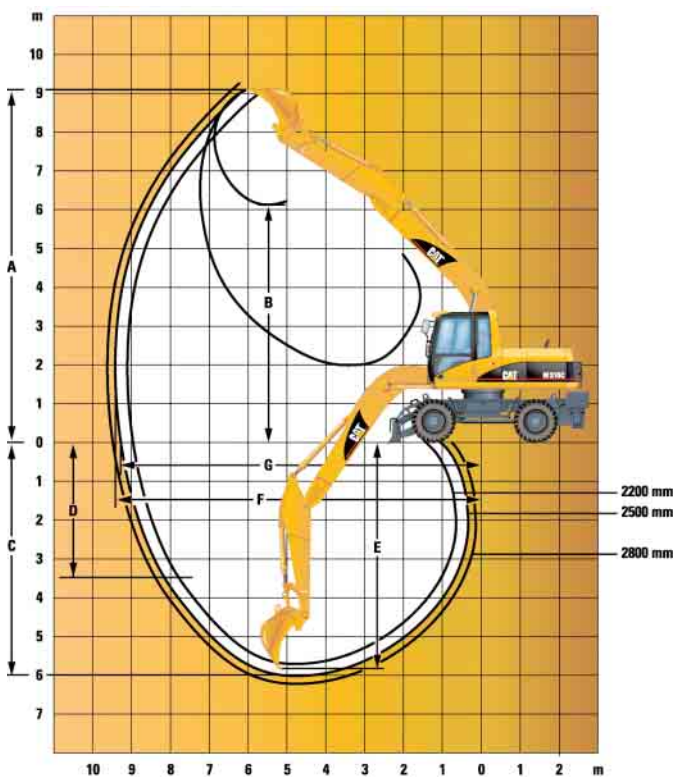
Maschinen mit Verstellausleger 5260 mm, Schnellwechsler und Löffel.



Stiellänge	mm	2200	2500	2800
A Maximale Grabhöhe	mm	9710	10 000	10 210
B Maximale Ausschütthöhe	mm	6700	6970	7190
C Maximale Grabtiefe	mm	5750	6060	6360
D Maximale Grabtiefe an der Vertikalwand	mm	3220	3680	3960
E Maximale Grabtiefe bei 2500 mm Sohlenlänge	mm	5538	5865	6179
F Maximale Reichweite	mm	9160	9470	9760
G Maximale Reichweite auf Standebene	mm	8970	9300	9590
Losbrechkraft (ISO 6015)	kN	118	118	118
Reißkraft (ISO 6015)	kN	95	85	79

Grabkurven und Betriebsdaten

Maschinen mit Monoblockausleger 5350 mm, Schnellwechsler und Löffel.



Stiellänge	mm	2200	2500	2800
A Maximale Grabhöhe	mm	8760	9010	9170
B Maximale Ausschütthöhe	mm	5900	6110	6270
C Maximale Grabtiefe	mm	5700	6000	6300
D Maximale Grabtiefe an der Vertikalwand	mm	2880	3340	3620
E Maximale Grabtiefe bei 2500 mm Sohlenlänge	mm	5488	5805	6119
F Maximale Reichweite	mm	9180	9490	9770
G Maximale Reichweite auf Standebene	mm	9000	9320	9600
Losbrechkraft (ISO 6015)	kN	118	118	118
Reißkraft (ISO 6015)	kN	95	85	79